

Ordentliche Zeit- Rechnung auf das Jahr 1857

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **136 (1857)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-372943>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1857.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5806
Von der allgemeinen Sündfluth . . .	4149
Von Erbauung der Stadt Rom . . .	2608
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1787
Nach Entdeckung Amerika's . . .	365
Nach der Bekehrung des ersten christlichen Kaisers Konstantinus Magnus	1533
Nach der Reformation	340
Nach Erfindung des Papiers	614
= = der Buchdruckerkunst	417
= = des Schießpulvers	
und des Geschüzes in Europa . . .	545
Nach dem ersten Schwelzerbund . . .	549
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossenschaft in 22 Kantone . . .	42
Von Anfang des östreichischen Kaiserthums	52
Von Anfang der russischen Regierung	136
= = = türkischen =	557
Von Einführung des jul. Kalenders	1902
= = = gregorianischen	274
= = = regensburgischen	157

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind:

- Die goldene Zahl oder Mondszirkel 15.
- Die Epakten oder Mondszetiger IV.
- Der Sonnenzirkel 18.
- Der Römer Zinszahl 15.
- Der Sonntagsbuchstabe D.
- Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

Von den 4 Jahreszeiten.

Der Anfang des Winters oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks geschieht den 21. Christm. 1856 um 3 Uhr 9 Minuten Abends.

Des Frühlings Anfang ereignet sich am 20. März um 4 Uhr 14 Min. Abends.

Der Sommer beginnt den 21. Brachmonat um 0 Uhr 55 Minuten Abends.

Der Herbst beginnt am 23. Herbstmonat um 3 Uhr 3 Minuten Morgens.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

<p>Die 12 himmlischen Zeichen.</p> <p>Widder V</p> <p>Stier VI</p> <p>Zwilling VII</p> <p>Krebs VIII</p> <p>Löwe IX</p> <p>Jungfrau X</p> <p>Waage XI</p> <p>Scorpion XII</p> <p>Schüz XIII</p> <p>Steinbock XIV</p> <p>Wassermann XV</p> <p>Fisch XVI</p>	<p>Die Sonne und die Planeten.</p> <p>Sonne </p> <p>Merkur </p> <p>Venus </p> <p>Erde </p> <p>Mond </p> <p>Mars </p> <p>Ceres </p> <p>Pallas </p> <p>Juno </p> <p>Vesta </p> <p>Jupiter </p> <p>Saturn </p> <p>Uranus </p>	<p>Die Aspekten.</p> <p>Zusammenkunft </p> <p>Sechsterschein </p> <p>Welterschein </p> <p>Dritterschein </p> <p>Gegenschein </p> <p style="text-align: center;">Mondszetichen.</p> <p>Neumond </p> <p>Erste Viertel </p>	<p>Vollmond </p> <p>Letzte Viertel </p> <p>übersichgehend </p> <p>untersichgehend </p> <p style="text-align: center;">Bedeutung der Buchstaben.</p> <p>Morgen M.</p> <p>Abend A.</p> <p>Minuten m.</p>
--	--	--	--

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind auf die Freitage und Samstage des Advents übersetzt.

I.	Neuer Jänner		☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Christmonat
Donst	1 Neujahr		10 17	Unbe-	8 19	20 Achilles
Freit	2 Abel		11 36	☉ in Erdnähe stän-	20	21 Thomas
Samst	3 Isaac		u. M.	☽ 0, 51 m. A. diges	21	22 Florin
1. Weise aus Morgenland, Matth. 2. Sonnen-Aufgang 7, 49 m. Unterg. 4, 22 m.						
Sonnt	4 Titus		0 57	☾ Bet-	8 22	23 Dagobert
Mont	5 Simeon		2 20	☾ Erdnähe ter	24	24 Adam Eva
Dienst	6 S. 3 König		3 42	mit	26	25 Christtag
Mittw	7 Isidor		5 3	Schnee,	27	26 Stephan
Donst	8 Erhard		6 21	wor-	28	27 Joh. Ev.
Freit	9 Julian		7 29	☾ auf	30	28 Kindleint.
Samst	10 Samson		Aufg.	☽ 9, 45 m. M. bessere,	31	29 Jonathan
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 30 m.						
Sonnt	11 Diethelm		5 37	mit	8 33	30 David
Mont	12 Meinrad		6 54	☉	34	31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. Jänner 1857.						
Dienst	13 Hilari		8 6	schein	35	1 Neujahr
Mittw	14 Israel		9 17	beglei-	37	2 Abel
Donst	15 Maurus		10 24	tete	39	3 Isaac
Freit	16 Marcell		11 32	Wit-	41	4 Titus
Samst	17 Anton		u. M.	☾ Erdferne terung,	43	5 Simeon
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 43 m. Unterg. 4, 38 m.						
Sonnt	18 Prisca		0 39	☾ 5, 57 m. M. dann	8 46	6 S. 3 König
Mont	19 Martha		1 46	noch-	49	7 Isidor
Dienst	20 Sebastian		2 57	☉ in ☾ mals	51	8 Erhard
Mittw	21 Agnes		4 7	Schnee	54	9 Julian
Donst	22 Vincenz		5 16	und	57	10 Samson
Freit	23 Emerentia		6 16	trübe,	9 —	11 Gerson
Samst	24 Elmothe		7 11	☾ end-	3	12 Meinrad
4. Vom Ausfägigen, Matth. 8. Sonnen-Aufgang 7, 37 m. Unterg. 4, 49 m.						
Sonnt	25 S. Pauli Bek.		7 50	lich	9 5	13 Hilari
Mont	26 Pollecarp		Unterg.	☉ 0, 3 m. M. aber	7	14 Israel
Dienst	27 Chrysostom		6 42	anhal-	9	15 Maurus
Mittw	28 Karl		8 4	tend	11	16 Marcell
Donst	29 Valeri		9 25	heiterer	13	17 Anton
Freit	30 Adelgunda		10 46	☾ Erdnähe Him-	16	18 Prisca
Samst	31 Virgil		u. M.	mel.	18	19 Martha

Erste Viertel den 3. ist unbeständig.
 Letzte Viertel den 18. bringt Schnee.

Vollmond den 10. hat Sonnenschein.
 Neumond den 26. hat schönes Wetter.

5 Jany

26

26

Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee thut Bäum',
Bergen und Thälern weh.

Resoldungen des eidg. Bundesheeres.

	Pr. Tag.	Fr. Rp.
Oberbefehlshaber	58	—
Chef des Generalstabs	24	—
Eidg. Oberst, 1. Justizbeamter, Oberkriegs-	17	40
kommissär und Oberfeldarzt		
Wird ein eidg. Oberst zum Kommando eines Armeekorps berufen, so erhält er täglich 54 Fr. 80 Rp. und wird er zum Kommando einer Division oder der Artillerie berufen, so erhält er eine tägliche Zulage von 5 Fr. 80 Rp. während der Dauer seiner Anstellung.		
Eidg. Oberstleutnant, 2. Justizbeamter, Kriegs-	13	—
kommissariatsbeamter 1. Klasse und Divisionsarzt mit Oberstleutenants-Rang		
Bataillons-Kommandant	11	60
3. Justizbeamter, Kriegskommissariatsbeamter	10	10
2. Kl. und Divisionsarzt mit Majorrang	10	—
Eidg. Major	8	70
Bataillons-Major	8	—
Eidg. Hauptmann, 4. Justizbeamter, Kriegs-	6	55
kommissariatsbeamter 3. Kl., Stabsarzt, Stabsapotheker und Oberpferdarzt		
Gente, Artillerie- und Kavalleriehauptmann	6	—
Eidg. Oberleutnant und Kriegskommissa-	6	—
riatsbeamter 4. Kl.		

Jahr- und Viehmärkte.

Für Berichtigungen und Anzeigen der Märkte, welche mit der östlichen Schweiz in Beziehung sind, werden Behörden und Privaten hñflichst ersucht.

Die Bündnerischen Viehmärkte sind nunmehr vollständig aufgenommen und durch ein v am Ende jeder Angabe bezeichnet.

Jänner.

Appenzell, Mittw. nach H. 3 R.
Baden, letzten Dienstag.
Dießenhofen, 2. Montag.
Flanz, 3. Dienst. v Kassel, 12.
Knonau, Montag nach Neujahr.
Maiensfeld, 1. Dienstag. v
Rapperschwil, Mittw. vor Lichtm.
Rheinfelden, Donst. vor Lichtmes.
Roveredo, 10. v
Samaden, 1. Freitag. v
St. Gallenkirch, 21. Schiers, 2. v
Tiefenkasten, 3. Donst. v
Ugnach, Dienstag nach Anton.
Winterthur, Donst. vor Lichtmes.
Zug, legt. Dienst. Jahr- u. Viehm.

Horning.

Narau, letzten Mittwoch.
Appenzell, Mittwoch nach Lichtm.
Bernegg, am Fastnachtdienstag.
Bischofszell, Donst. vor Fastnacht.
Bremgarten, Mont. v. Invocavit.
Brugg, 2. Dienstag.
Chur, 4. v (Alle Churer Viehmärkte, welche auf einen Sonntag fallen, werden Tags vorher gehalten.)
Davos, 3.
Dießenhofen, Mont. n. Lichtmes.
Eglisau, Dienstag nach Lichtmes.
Elgg, Mittwoch nach Invocavit.
Fideris, 5.
Frauenfeld, Fastnachtmontag.

II.	Neuer Hornung	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Jänner
5. Vom Schifflein Christi, Matth. 8. Sonnen-Aufgang 7, 29 m. Unterg. 5, 0 m.					
Sonnt	1 4 Brigitta	☾	☾ 8, 56 m. A.	Abz	9 23 20 Sebastian
Mont	2 Lichtmeß	☾		wechz	☾ 26 21 Agnes
Dienst	3 Blasi	☾		selnd,	☾ 29 22 Vincenz
Mittw	4 Veronica	☾		bald	☾ 32 23 Emerent.
Donst	5 Agatha	☾	☾ beim ☾	dunkel,	☾ 36 24 Timothe
Freit	6 Dorothea	☾	☾	bald	☾ 38 25 P. Pet.
Samst	7 Richard	☾		hell,	☾ 41 26 Polteary
6. Von den Arbeitern im Weinberg, Matth. 20. Sonnen-Aufgang 7, 20 m. Unterg. 5, 10 m.					
Sonnt	8 Septuag.	☾		nicht	9 44 27 Christof.
Mont	9 Apollonia	☾	Aufg. ☉ 0, 30 m. M.	selten	☾ 47 28 Karl
Dienst	10 Scholastika	☾		ziem-	☾ 50 29 Valeri
Mittw	11 Euphrosina	☾		lich	☾ 54 30 Adalg.
Donst	12 Susanna	☾	☾ ♀ 4	kalt,	☾ 57 31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung					
Freit	13 Jonas	☾		mit	10 — 1 Brigitta
Samst	14 Valentín	☾		Nebel	☾ 4 2 Lichtmeß
7. Gleichniß vom Samen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 7, 9 m. Unterg. 5, 21 m.					
Sonnt	15 Serag	☾	A. M. ☾ Erdferne	bez	10 8 3 Blasi
Mont	16 Juliana	☾		gleitet;	☾ 41 4 Veronica
Dienst	17 Donat	☾	☾ 2, 57 m. M.	später	☾ 44 5 Agatha
Mittw	18 Caspar <i>Engl.</i>	☾	☾ in ✕	mehr	☾ 47 6 Dorothea
Donst	19 Marian	☾		☉	☾ 20 7 Richard
Freit	20 Euchar	☾	☾	schein	☾ 23 8 Salomon
Samst	21 Eleonora	☾		und	☾ 26 9 Apollonia
8. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 58 m. Unterg. 5, 39 m.					
Sonnt	22 Fastnacht	☾	☾ beim ☾	hie	10 28 10 Scholast.
Mont	23 Josua	☾		und	☾ 32 11 Euphros.
Dienst	24 Matth. Fastd.	☾	Unterg. ☉ 0, 35 m. A.	da	☾ 36 12 Susanna
Mittw	25 Aschermittw.	☾		nicht	☾ 40 13 Jonas
Donst	26 Nestor	☾	☾ Erdnähe	un-	☾ 46 14 Valentín
Freit	27 Sara	☾		lieb-	☾ 50 15 Faustin
Samst	28 Leander	☾		lich.	☾ 55 16 Juliana

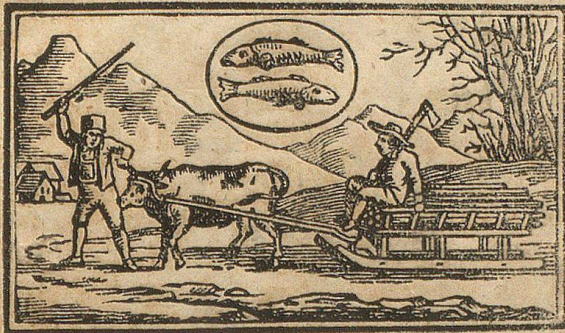
Erste Viertel den 1. hat abwechselnde Witterung.

Vollmond den 9. kalt.

Letzte Viertel den 17. bringt Sonnenschein. Neumond den 24. hat lieblicher Wetter.

Februarius, Hornung, hat 28 Tage.

Die Fische.



Wenn der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

	Fr.	Rp.
Eidg. Stabspferdarzt mit Oberl. = Rang, Scharfschützen- und Infanteriehauptmann, Feldprediger, Bataillonsarzt und Ambulancenarzt 1. Kl.	5	80
Aidemajor, Quartiermeister und Fährtuch werden je nach ihren Graden besoldet.		
Eidg. 1. Unterlieutenant, Kriegskommissariatsbeamter 5. Kl. und Stabspferdarzt mit 1. Unterl. = Rang	5	10
Gente-, Artillerie- und Kavallerie-Oberlieutenant, Gente-, Artillerie- und Ambulancenarzt 2. Kl.	4	65
Eidg. 2. Unterlieutenant	4	50
Ambulancenapotheker	4	35
1. Kavall. = Unterlieutenant, Scharfschützen-Oberlieutenant und Infanterie-Oberlieut.	4	—
1. Gente-Unterlieutenant und 1. Artillerie-Unterlieutenant	3	80
Ambulancenarzt 3. Kl.	3	65
Infanterie-Unterarzt	3	60
1. Scharfschützen-Unterlieutenant und 1. Infanterie-Unterlieutenant	3	35
2. Gente-Unterlieutenant, 2. Artillerie-Unterlieutenant, Artillerie-Pferdarzt und Kavallerie-Pferdarzt	3	20
Eidg. Stabssekretär	3	—

Göfau, Fastnachtmontag.
 Grösch, 6. v
 Hertsau, Freitag nach Lichtmeß.
 Hundwell, Fastnachtdienst.
 Flanz, 3. Dienstag. v
 Kläven, Montag nach Invocavit.
 Küblis, 3. v
 Lichtensteg, Mont. nach Lichtmeß.
 Malensfeld, 1. Dienstag.
 Pfeffelkon, 1. Dienstag n. Lichtm.
 Rankwyl, 1. Mittw. nach Lichtm.
 Ragaz, 1.
 Samaden, 1. Freitag. v
 Sargans, letzten Dienstag.
 Schaffhausen, Dienst. n. Invocavit.
 Seewis, 6. v
 Söldwyl, Donst. nach Matthias.
 Tiefenkasten, 3. Donst. v
 Ueberlingen, Mittw. nach Invoc.
 Uznach, Samst. vor alt Fastnacht.
 Weinselden, Mittw. v. Fastnacht.
 Wohlen, Mont. v. Fastnacht.
 Wyl, Dienstag nach Agatha.

März.

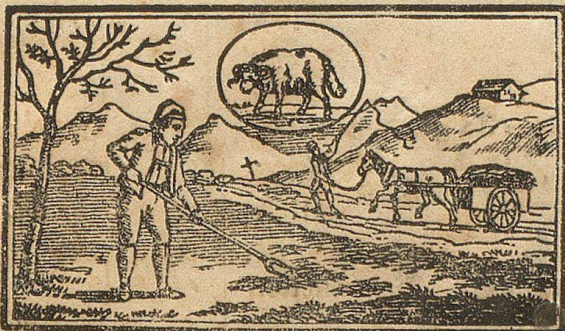
Aberschwendi, 1. Montag.
 Altstätten, Donst. u. Freit. n. Mittf.
 Ammersweil, Mittw. vor Lätare.
 Appenzell, Mittw. v. Mittfasten.
 Arbon, Freit. nach Mittfasten.
 Aymoos, 1. Dienstag.
 Chur, 5. u. 31. v Davos, 1. u. 29. v
 Dießenhofen, 2. Montag.
 Feuerthalen, letzten Dienstag.
 Flawyl, 2. Montag. Gais, 1. Dienst.
 Gams, Montag vor Joseph.
 Grösch, 4. v Horgen, 2. Donst.
 Flanz, 3. Dienst. Kastel, 21.
 Riburg, Mittw. vor Mar. Verk.
 Langenargen, Mont. vor Lätare.
 Lauterach, am 8.
 Maiensfeld, 1. Dienstag. v
 Müllheim, Montag vor Palmtag.
 Detikon, Donst. n. Oculi. Peist, 2.
 Ragaz, Montag nach Joseph.

III.	Neuer März	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthml. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Hornung
9. Versuchung Christi, Matth. 4. Sonnen-Aufgang 6, 44 m. Unterg. 5, 43 m.					
Sonnt	1 Jovokavit	☾ U. M.		Neb- 11 0	17 Fastnacht
Mont	2 Simpliz	☾ 0 42		lichte = 3	18 Kaspar
Dienst	3 Kunigunda	☾ 2 3	☾ 5, 2 m. M.	und = 6	19 Marian
Mittwo	4 Fronfasten	☾ 3 44		ziem- = 9	20 Euchar
Donst	5 Euseb	☾ 4 42	☾ 4 beim ☾	sich = 12	21 Eleonora
Freit	6 Fridolin	☾ 4 55		kalte = 15	22 Petri St.
Samst	7 Perpetua	☾ 5 29		Witte- = 18	23 Josua
10. Kanassisches Weiblein, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 31 m. Unterg. 5, 55 m.					
Sonnt	8 Reminisc.	☾ 5 54		rung; 11 21	24 Jovokavit
Mont	9 Franziska	☾ 6 44		her- = 24	25 Viktor
Dienst	10 Alexander	☾ Aufg.	☉ 4, 55 m. A.	nach = 28	26 Nestor
Mittwo	11 Kängold	☾ 7 2		etwas = 31	27 Sara
Donst	12 Gregor	☾ 8 44		wär- = 33	28 Leander
Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m. März					
Freit	13 Mazedon	☾ 9 47		mer = 36	1 Albin
Samst	14 Zacharias	☾ 10 25	☾ Erdferne	und = 40	2 Simpliz
11. Der Stumme redet, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 16 m. Unterg. 6, 5 m.					
Sonnt	15 Dull	☾ 11 36	☾ 6 2	zu- 11 44	3 Kunig.
Mont	16 Herebert	☾ U. M.		wellen = 47	4 Adrian
Dienst	17 Gertrud	☾ 0 45		☉ = 50	5 Euseb
Mittwo	18 Mitfasten	☾ 1 54	☾ 9, 44 m. A.	schein. = 53	6 Fridolin
Donst	19 Joseph	☾ 2 50	☾ Tag u. Nacht gleich.	= 56	7 Perpetua
Freit	20 Emanuel	☾ 3 37	☉ in V 4, 14 m. A.	12 0	8 Philemon
Samst	21 Benedikt	☾ 4 45	Frühlingsanfang.	= 4	9 Franziska
12. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 6, 1 m. Unterg. 6, 15 m.					
Sonnt	22 Latare	☾ 4 43		Noch- 12 7	10 Alexander
Mont	23 Fidel	☾ 5 41		mals = 10	11 Kängold
Dienst	24 Hermo	☾ 5 33		kühl, = 13	12 Gregor
Mittwo	25 Mar. Berl.	☾ Unterg.	☉ 11, 6 m. A. Unsichtb.	= 16	13 Mazedon
Donst	26 Desideri	☾ 7 24	☾ Erdnähe ☉ Finst.	= 20	14 Zacharias
Freit	27 Ruprecht	☾ 8 52		bald = 24	15 Melchior
Samst	28 Priskus	☾ 10 20		aber = 28	16 Herebert
13. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 46 m. Unterg. 6, 25 m.					
Sonnt	29 Judika	☾ 11 46	☾ 3 beim ☾	wie- 12 31	17 Gertrud
Mont	30 Quirin	☾ U. M.		der = 34	18 Gabriel
Dienst	31 Valbina	☾ 1 6		lieblicher. = 37	19 Joseph

Erste Viertel den 3. hat kalte Witterung. Vollmond den 10. bringt schönes Wetter.
 Letzte Viertel den 18. hat Sonnenschein. Neumond den 25. bringt warme Witterung.

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Märzen, so viel Reifen um Pfingsten und Nebel im Augustmonat.

	Fr.	Rp.
2. Scharfschützen-Unterlieutenant, 2. Infanterie-Unterlieutenant, Ambulancen-Apothekergehülfe und Ambulancen-Deconom	2	90
Artillerie- u. Infanterie-Adjutant-Unteroffizier	2	20
Kavallerie = Feldweibel, Stabsfourier und Krankenwärter 1. Kl.	1	45
Gente- und Artillerie-Feldweibel	1	30
Kavallerie-Fourier	1	25
Scharfschützen-Feldweibel	1	20
Kavallerie = Wachtmeister und Infanterie-Feldweibel	1	10
Gente- und Artillerie = Fourier, Artillerie-Trattwachtmeister, Oberfeuerwerker und Tambourmajor	1	—
Kavallerie = Korporal und Kavallerie = Frater, Scharfschützen-Fourier	—	95
Gente- und Kanonier-Wachtmeister, Kavallerie-Trompeter, Infanterie-Fourier und Krankenwärter 2. Kl.	—	90
Hufschmied und Sattler bei der Kavallerie, Scharfschützen-Wachtmeister	—	80
Gente = Korporal, Kanonier = Korporal, Train-Korporal, Waffenunteroffizier, Wagenmeister und Infanterie-Wachtmeister	—	75
Gente = Frater, Kanonier = Frater, Kanonier-Hufschmied als Gefreiter und Scharfschützen-Büchschmied	—	70

Rankwyl, 1. Mittw. nach Joseph.
 Reherobel, Freitag nach Lätare.
 Saas, 2. v Seewis, 4. v
 Samaden, 1. Freitag. v
 Schruns, Donst. v. Lätare.
 Sevelen, Samstag nach Joseph.
 Sins, 28. v Surrhein, 31. v
 Sonthofen, Donst. nach Joseph.
 Teufen, Montag vor Palmtag.
 Tiefenkasten, 3. Donst. v
 Uznach, Samst. v. Lätare.
 Waldkirch, 1. Montag, Viehm.
 Wegenstetten, am 3. Dienstag.

April.

Appenzell, Mittwoch v. Ostern.
 Aroigo, 30. v Au, 30.
 Baden, 25.
 Bernegg, Dienstag auf Georg, fällt dieser Name auf Dienstag, so wird er an diesem Tag gehalten.
 Bludenz, 26.
 Bremgarten, Osterdienstag.
 Constanz, Montag nach Misercord.
 Dießenhofen, 2. Montag.
 Dornbrun, am Osterdienstag.
 Eglisau, Dienstag n. Georg.
 Elgg, Mittwoch nach Georg.
 Eschenbach, 3. Dienstag Pferd- und Viehmarkt.
 Filders, 19. v
 Frauenfeld, Mont. vor Phil. Jak.
 Gais, 1. Dienstag. Grösch, 1. v
 Helben, Freitag vor Palmtag.
 Hertsau, Freitag nach Georg.
 Hittisau, Montag nach Quasimo.
 Hundweil, 14 Tage vor der Landsgemeinde am Dienstag.
 Jlanz, 3. Dienst. v
 Kaltbrunn, letzten Dienstag.
 (Pferd- und Viehmarkt.)
 Knonau, letzten Montag.
 Küblis, 3. v Küßnacht, 22.
 Lachen, Osterdienstag.
 Lichtensteig, Mont. nach Quasimo.
 Lindau, Freit. vor Jubilate.

IV.	Neuer April	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Bitterung.	Tages-Länge.	Alter März
Mittw	1 Hugo	☾ 2 8	☾ 2, 11 m. N.	An- 12 38	20 Emanuel
Donst	2 Abund	☾ 2 57	☾	geneh- = 44	21 Benedikt
Freit	3 Ignaz	☾ 3 30		mes = 46	22 Basil
Samst	4 Ambrosi	☾ 3 57		Früh- = 50	23 Fidel
14. Einzug Christi, Matth. 21. Sonnen-Aufgang 5, 33 m. Unterg. 6, 34 m.					
Sonnt	5 Palmtag	☾ 4 21	♂ ♀ ♂	lings- 12 54	24 Hermo
Mont	6 Demetri	☾ 4 37		wetter, = 58	25 M. Verk.
Dienst	7 Zblestin	☾ 4 55		zu- 13 3	26 Desideri
Mittw	8 Maria	☾ 5 4		weisen = 6	27 Ruprecht
Donst	9 Hohendunst.	☾ Aufg.	☉ 10, 6 m. M.	☉ = 9	28 Priskus
Freit	10 Charfreit.	☾ 8 16		schein, = 12	29 Eustach
Samst	11 Philipp	☾ 9 24	☾ Erdferne	spä- = 15	30 Quirin
15. Auferstehung Christi, Marc. 16. Sonnen-Aufgang, 5, 20 m. Unterg. 6, 44 m.					
Sonnt	12 Ostertag	☾ 10 33	♂ ☉ ♀	ter 13 18	31 Palmtag
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. April					
Mont	13 Ostermont.	☾ 11 41		abwech- = 21	1 Hugo
Dienst	14 Tiburti	☾ U. M.		selnd = 25	2 Abund
Mittw	15 Raphael	☾ 0 41		trüb = 28	3 Ignaz
Donst	16 Daniel	☾ 1 33	☾	und = 30	4 Ambrosi
Freit	17 Rudolf	☾ 2 13	☾ 0, 37 m. N.	reg- = 34	5 Martial
Samst	18 Christof	☾ 2 44		nerisch, = 38	6 Demetri
16. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5, 6 m. Unterg. 6, 54 m.					
Sonnt	19 Quasimo	☾ 3 10		doch 13 41	7 Ostertag
Mont	20 Hermann	☾ 3 34	☉ in ♀	vor- = 44	8 Osterm.
Dienst	21 Konstantin	☾ 3 53		herr- = 48	9 Sibilla
Mittw	22 Rajus	☾ 4 8		schend = 52	10 Ezechiel
Donst	23 Georg	☾ 4 28	☾ Erdnähe	warm = 55	11 Philipp
Freit	24 Albrecht	☾ Unterg.	☉ 7, 52 m. M.	und = 58	12 Julius
Samst	25 Mary	☾ 9 15		fruchtbar, 14 3	13 Egisip
17. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 4, 52 m. Unterg. 7, 5 m.					
Sonnt	26 Misericord	☾ 10 43		hierauf 14 6	14 Tiburti
Mont	27 Anastas	☾ 11 56		Südost- = 9	15 Raphael
Dienst	28 Vitalis	☾ U. M.	☾	winde = 11	16 Daniel
Mittw	29 Peter	☾ 0 51	♂ ♀ ♂	und = 13	17 Rudolf
Donst	30 Waldburg	☾ 1 32		Regen. = 16	18 Christof
Erste Viertel den 1. hat schdnes Wetter. Vollmond den 9. hat Sonnenschein.					
Letzte Viertel den 17. bringt Regen. Neumond den 24. hat fruchtbare Bitterung.					

Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürerer April ist nicht der Bauern Will, sondern
Aprillen Regen ist ihnen gelegen.

	Fr. Rp.
Schlosser, Hufschmied, Wagner und Sattler bet der Artillerie, Korporal und Frater bet den Scharfschützen, Tambour- und Trom- peter-Korporal	— 65
Genie- und Kanonier = Tambour, Kanonier- Trompeter, Feuerwerker, Kanoniergefreiter, Traingefreiter, Korporal, Frater, Schneider und Schuster bet der Infanterie	— 60
Sappeur, Pontonnier, Kanonier, Park- und Trainsoldat, Scharfschützen- und Jäger- Trompeter, Scharfschütz und Infanterie- Tambour	— 50
Jäger, Füsilier, Zimmermann und Profos	— 45

Die auf den Altar des Vaterlandes gebrachte Kuh.

Wie sehr sich die Zeiten ändern, nehmen wir erst
recht wahr, wenn wir in die Vergangenheit zurück-
blicken. Alles ändert sich mit der Zeit. So auch
die Art und Weise, dem allgemeinen Besten ein Opfer
zu bringen, wie nachstehendes, wenn auch noch so ko-
misches, doch noch unserem Jahrhundert angehörendes
Beispiel zeigt:

Es war am 28. September 1802, als ein wackerer
Seem mit einer schön verzierten Kuh vor dem Rath-

Matensfeld, 1. Dienstag. v
Mellen, letzten Donstag.
Mosnang, Mittwoch nach Georg.
Neukirch (Bünden), legt. Dienst. v
Rankwyl, 1. und 3. Mittwoch.
Kapperswyl, Ostermittwoch.
Rheinfelden, letzten Donstag.
Richterschwyl, Dienst. n. Georg.
Samaden, 1. Freitag. v
Schönnengrund, letzten Dienstag.
Schuls, 22. v
Seewis, 1. v Sempach, 1. Mont.
Sidwald, Donstag nach Georg.
Stein am Rhein, Mittw. n. Georg.
Süs, 12. v
Tamins, 1. Dienst.
Zhal, Montag vor Georg.
Ziefenkasten, 3. Donst. v
Urnäsch, letzten Donstag.
Uznach, Samstag vor Ostern.
Ballendas, 26. v
Wädenschwyl, Donst. nach Ostern.
Wäggis und Wyl, 25.
Wiesen, 15. v
Werdenberg, Mont. n. alten Georg.
Zug, Osterd. Fahr- und Viehmarkt.

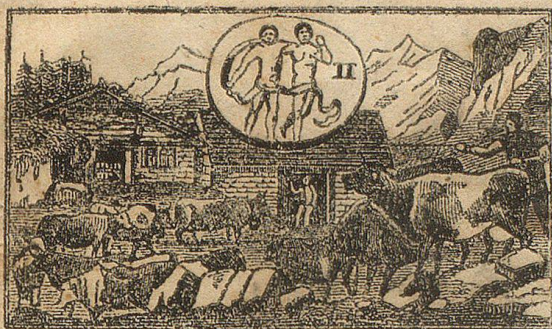
Mal.

Narau, letzten Mittwoch.
Alberschwendi, 1. Mont.
Altstädten, 1. Mittwoch a. E.
Appenzell, am 1. n. legt. Mittwoch.
Arbon, Montag nach Auffahrt.
Bischofzell, Mont. vor Auffahrt.
Bludenz, am 1.
Bremgarten, Mittw. v. Pfingsten.
Brugg, 2. Dienstag.
Chur, 1. Viehmarkt, 12.—21. all-
gemeiner Markt.
Davos, 22. v
Dießenhofen, 2. Montag.
Eck, 2. Ermattigen, 2. Dienstag.
Flums, letzten Dienstag.
Fürstenau, 5. Gezié, 2. Mont.
Glarus, 5. Gosau, 1. Mont.
Gottlieben, 1. Montag.

V.	Neuer Mai	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthml. Witterung.	Tages- Länge.	Alter April
Freit	1 Philipp Jakob	☾ 2 1	☾ 0, 45 m. M. Ver-	44 19	19 Werner
Samst	2 Athanas	☾ 2 23	änder-	23	20 Hermann
18. Nach Trübsal Freude, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 41 m. Unterg. 7, 13 m.					
<i>auf/Al</i> <i>früh</i> <i>früh</i>	Sonnt 3 † Erf. Jubil.	☾ 2 44	☾ 0, 45 m. M. Ver-	44 25	21 Konstantin
	Mont 4 Florian	☾ 2 59	lich,	28	22 Kajus
	Dienst 5 Gotthard	☾ 3 11	☾ 0, 45 m. M. Ver-	31	23 Georg
	Mittwo 6 Paravizin	☾ 3 25	☾ 0, 45 m. M. Ver-	33	24 Albrecht
	Donst 7 Juvenal	☾ 3 38	☾ 0, 45 m. M. Ver-	36	25 Mary
	Freit 8 Stanislaus	☾ 3 56	☾ 0, 45 m. M. Ver-	40	26 Anaklet
	Samst 9 Beat	☾ Aufg.	☾ 0, 45 m. M. Ver-	43	27 Anastas
19. Jesus verheißt den Trübsal, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 32 m. Unterg. 7, 21 m.					
	Sonnt 10 Cantale	☾ 9 34	☾ 0, 45 m. M. Ver-	44 46	28 Vitalis
	Mont 11 Mamert	☾ 10 32	☾ 0, 45 m. M. Ver-	48	29 Peter
	Dienst 12 Pankraz	☾ 11 29	☾ 0, 45 m. M. Ver-	50	30 Waldburg.
Anbruch des Tages um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m. Mai					
	Mittwo 13 Servaz	☾ u. M.	☾ 0, 45 m. M. Ver-	52	1 Phil. Jak.
	Donst 14 Bonifaz	☾ 0 44	☾ 0, 45 m. M. Ver-	54	2 Athanas
	Freit 15 Sophia	☾ 0 45	☾ 0, 45 m. M. Ver-	57	3 † Erfind.
	Samst 16 Peregrin	☾ 1 11	☾ 11, 47 m. M. Ver-	15 1	4 Florian
20. So ihr den Vater bittet, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 22 m. Unterg. 7, 32 m.					
	Sonnt 17 Rogate	☾ 1 33	☾ 0, 45 m. M. Ver-	15 5	5 Gotthard
	Mont 18 Isabella	☾ 1 52	☾ 0, 45 m. M. Ver-	8	6 Paravizin
	Dienst 19 Potentiana	☾ 2 12	☾ 0, 45 m. M. Ver-	10	7 Juvenal
	Mittwo 20 Christian	☾ 2 27	☾ 0, 45 m. M. Ver-	12	8 Stanisl.
	Donst 21 Auffahrt	☾ 2 46	☾ 0, 45 m. M. Ver-	14	9 Beat
	Freit 22 Helena	☾ 3 10	☾ 0, 45 m. M. Ver-	16	10 Gordian
	Samst 23 Dietrich	☾ Unterg.	☾ 3, 25 m. M. Ver-	18	11 Mamert
21. h. Geistes Zeugnis, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 13 m. Unterg. 7, 40 m.					
	Sonnt 24 Grandi	☾ 9 33	☾ 0, 45 m. M. Ver-	15 20	12 Pankraz
	Mont 25 Urban	☾ 10 37	☾ 0, 45 m. M. Ver-	22	13 Servaz
	Dienst 26 Beda	☾ 11 26	☾ 0, 45 m. M. Ver-	24	14 Bonif.
	Mittwo 27 Luzian	☾ 11 59	☾ 0, 45 m. M. Ver-	26	15 Sophia
	Donst 28 Wilhelm	☾ u. M.	☾ 0, 45 m. M. Ver-	27	16 Auffahrt
	Freit 29 Maximilian	☾ 0 26	☾ 0, 45 m. M. Ver-	28	17 Moses
	Samst 30 Hiob	☾ 0 46	☾ 1, 49 m. M. Ver-	29	18 Isabella
22. Sendung des h. Geistes, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 10 m. Unterg. 7, 46 m.					
	Sonnt 31 Wingsten	☾ 1 1	☾ 0, 45 m. M. Ver-	15 30	19 Potent.
Erste Viertel den 1. veränderlich.			Vollmond den 9. bringt Regen.		
Letzte Viertel den 16. hat schönes Wetter.			Neumond den 23. hat abermals Regen.		

Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reisen giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

haus in Solothurn erschien, als gerade der Großweibel und die Herren vom kleinen Rathe die Stiege herabkamen. — Die Wache vor dem Rathhaus, über den seltsamen Besucher erstaunt, wies den sonderbaren Gast, der mit seinem Unvernünftigen beinahe die Hallen des hochweisen Magistrats betreten hatte, zuerst barsch zurück. — Nach langem Hin- und Herreden machte aber der Senn dem Soldaten begreiflich, die Kuh sei ein Geschenk, das er seinen Herren machen wolle, um den Truppen, die im Dienste seien, einen Schmaus und freundigen Tag zu verschaffen. Da heiterte sich das Gesicht des Soldaten auf und er nahm mit Freuden den Brief, den der Senn an seine lieben Obern ihm abgab. Der gesammte Rath versammelte sich um das Thier, das, des andern Tages geschlachtet, den im Dienst stehenden Milizen einen schönen Schmaus verschaffte. — Das Geleitschreiben, das der Senn mit seinem Kuhlein überbrachte, befindet sich noch im Archo der solothurnischen Staatskanzlei und lautet wörtlich, wie folgt:

Hochgeachtete Herren!

Johann Diemant, Senn zu Silgenberg, möchte seinenhochwerthesten Herren Schultheß, Ráthe und Commission zum Unterhalt Ihrer nöthig habenden Truppen in Solothurn eine S. V. Kuh zum Opfer bringen. Nehmen Sie selbe doch an. Gerne hätte er seinen geertesten Landes Vätern einen S. V. heißen Stier dargebracht. Denn velle Unglücksfälle haben ihn seit beinah 5 Jahren dermaßen erschöpft, daß er sich außer

Grüsch, 2. v
 Heiden, 1. Freitag. Jenaz, 11.
 Glanz, 10. v Klosters, 28. v
 Küblis, 30. v Lautrach, 20.
 Matensfeld, 1. Dienstag. v
 Oberried, 1. Dienstag.
 Obersaren, 26. v
 Pseffikon, 1. Dienst. nach Mattag.
 Rankwyl, 1. und 3. Mittwoch.
 Reichenau, letzten Montag. v
 Remüs, 15. v
 Rheineck, Mont. nach Cantate.
 Rheinfelden, 1. Mittwoch.
 Rorschach, Donst. vor Pfingsten.
 Roveredo, 22. v
 Samaden, 1. Freitag. v
 Sargans, 1. Dienstag.
 Savlen, 23. v
 Schaffhausen, Dienst. n. Pfingst. V.
 Schleis, 4. v
 Schwellbrunn, 1. Dienstag.
 Seewis, 2. v
 St. Gallen, Samst. vor Auffahrt.
 St. Peter, 26. Stalla, 5.
 Steckborn, 1. Donst.
 Tiefenkasten, 3. Donnerstag. v
 Tingen, letzten Montag. v
 Truns, 1. Mat. v
 Urmein, 24. v
 Uznach, 1. Dienstag.
 Valcava, 1. v
 Waldshut, 1.
 Waltensburg, 24. v
 Wegenstetten, 3. Dienstag.
 Weinfelden, 1. Mittwoch.
 Wildhaus, 2. letzten Dienstag.
 Winterthur, Donst. vor Auffahrt.
 Wyl, ersten Dienstag.
 Zernez, 28. v Zürich, 1.

Brachmonat.

Alsenauer-Bad, 1. Montag. v
 Appenzell, letzten Mittwoch.
 Bischofzell, Donst. n. Fronleichn.
 Diefenhofen, 2. Montag.

VI	Neuer Brachmonat	☾ Lauf.	☾ n. mythml. Witterung.	Himmels-Erscheinung	Tages- Länge.	Alter Mai
<i>Michl</i> <i>Junio</i>	Mont 1 Pfingstmont. ☾	1 19		Un-	45 31	20 Christian
	Dienst 2 Pfingst d. ☾	1 30		bestän-	32	21 Konstant
	Mittw 3 Fronfasten ☾	1 46		diges,	33	22 Helena
	Donst 4 Eduard ☾	2 3	☾ Erdferne	df-	34	23 Dietrich
	Freit 5 Reinhard ☾	2 20		ters	35	24 Johanna
	Samst 6 Gottfried ☾	2 43	♂ ☉ ♂	mit	36	25 Urban
23. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 5 m. Unterg. 7, 52 m.						
	Sonnt 7 Dreifaltigt. ☾	Aufg.	☉ 6, 0 m. A.	☉	45 37	26 Pfingsten
	Mont 8 Medard ☾	9 24		schein	38	27 Pfingstm.
	Dienst 9 Miriam ☾	10 10	☾	beglei-	39	28 Wilhelm
	Mittw 10 Onophriou ☾	10 45		tetes	40	29 Maxim.
	Donst 11 Frohleichn. ☾	11 15		Wet-	41	30 Stob
	Freit 12 Basilides ☾	11 39		ter,	42	31 Petronella
Anbruch des Tages um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Brachmonat						
	Samst 13 Felizitas ☾	11 57		mit-	43	1 Nikodem
24. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 57 m.						
	Sonnt 14 1 Ruffin ☾	A. M.		un-	45 44	2 Dreifalt.
	Mont 15 Vitus ☾	0 14	☾ 7, 47 m. M.	ter	45	3 Erasmus
	Dienst 16 Justina ☾	0 32		fühl,	45	4 Eduard
	Mittw 17 Gaudenz ☾	0 41		nach-	47	5 Reinhard
	Donst 18 Arnold ☾	1 11	☾ beim ☾	her	47	6 Gottfried
	Freit 19 Gervas ☾	1 37	☾ Erdnähe	allmä-	48	7 Kasimir
	Samst 20 Silver ☾	2 1	Längster Tag.	lig	48	8 Medard
25. Vom großen Abendmahl, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 59 m.						
	Sonnt 21 2 Albanus ☾	Unterg.	☉ 10, 41 m. A.		45 48	9 Miriam
	Mont 22 10000 A. ☾	9 13	☾ ☉ in ☾, 55 m. A.		47	10 Onophr.
	Dienst 23 Edeltrud ☾	9 53	Sommers Anfang.	wie-	47	11 Barnabas
	Mittw 24 Joh. Täufer ☾	10 25		der	46	12 Basilides
	Donst 25 Eberhard ☾	10 47		ange-	46	13 Felizitas
	Freit 26 Paulus ☾	11 7		nehme	45	14 Ruffin
	Samst 27 7 Schläfer ☾	11 22		Tage	45	15 Vitus
26. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unterg. 7, 59 m.						
	Sonnt 28 3 Beniamin ☾	11 35		und	45 44	16 Justina
	Mont 29 Peter Paul ☾	11 55	☾ 4, 57 m. M.	☉	43	17 Gaudenz
	Dienst 30 Paul Ged. ☾	u. M.	♀ größter Glanz.	schein.	42	18 Arnold
Vollmond den 7. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 15. hat fruchtbares Wetter.						
Neumond den 21. hat schönes Wetter. Erste Viertel den 29. hat Sonnenschein.						

Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein dürerer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuern und Faß, hat er aber zuweilen Regen, dann bringt er reichen Segen.

Stand befindet, besser aufwarten zu können. Bittet daher nichts für übel zu nehmen, daß er seinen schon so lange gewünschten lieben Herren nur mit diesem wenigen aufwarten kann, welches er mit einem ganzen Kessi voll bestem Willen und Wohlergehen begleitet und immer geharret

Den 26. September 1802.

Joh. Diemant, Senn zu Gilgenberg.

Wie man vor 100 Jahren einen Königsmörder bestrafte.

Gar bald sind Manche geneigt, frühere Zeiten auf Kosten der Gegenwart zu erheben und über die Welt loszuziehen, als werde sie immer schlimmer. Wenn auch nicht in allen, so doch in sehr vielen Beziehungen ist nun aber vielmehr das Gegentheil der Fall, so hat sich, um nur Eines anzuführen, namentlich die Gerechtigkeitsspflege von Jahrhundert zu Jahrhundert verbessert. Gehen wir nur auf 100 Jahre zurück, so treffen wir noch so barbarische Bestrafungen, über die man sich heutigen Tages mit Recht völlig entsetzt und die jetzt in jedem Lande Europas für zu unmenschlich gehalten werden, als daß sie irgendwo noch Anwendung finden könnten. Vergleichen wir einmal z. B. die Bestrafung des Königsmords in Frankreich vor 100 Jahren mit der gegenwärtigen. Den 5. Januar 1757 sind es ge-

Dornbirn, Pfingstdienstag.

Feldkirch, 25.

Fettan, 1. Mont. n. d. Ponter. v

Grabs, 1. Mont. Flanz, 6. v

Lachen, Pfingstdienstag.

Langenargen, 1. Montag.

Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt.

Maiensfeld, 1. Dienstag. v

Medels, 25. v Misox, 28. v

Obervag-Held, 25. v

Parpan (unweit Chur), am Tage nach dem Obervagerheldmarkt. v

Ponte, 1. Freit. nach d. Moeneuer. v

Rapperswyl, Pfingstmittwoch.

Ravensburg, 15. Reams, 18. v

Samaden, 1. Freit. v Salez, 24.

Saluz, 11. v St. Antdn, 14. v

Schaffhausen, Pfingstdienstag.

Stdwald, 1. Donstag.

Silvaplana, 1. Mittw. nach dem Moeneuerbadmarkt. v

Sursee, 26. Tiran, Pfingstdienst.

Wals, 11. v Wilmergen, 22.

Wyl, Dienst. nach Dreifaltigkeit.

Zillis, 8. Zug, Pfingstdienst.

Zürich, 14 Tage nach Pfingsten.

Zurzach, Pfingstdienstag.

Heumonat.

Narau, 1. Mittwoch.

Appenzell, letzten Mittwoch.

Arbon, Montag vor Jakobi.

Arburg, 2. Augsburg, 4.

Bischofzell, Donst. vor Jakob.

Bregenz, 25. Davos, 6. v

Dießenhofen, 2. Montag.

Feuerthalen, 1. Dienstag.

Flanz, 27. v

Klosters, 5. v

Maiensfeld, 1. Dienstag. v

Rhetned, 25. Sinz, 2. v

Strada, 8. v

Augstmonat.

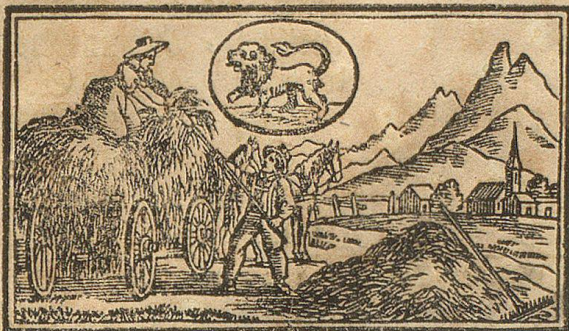
Narau, 1. Mittwoch.

Altstädten, Mont. n. M. Himmelf.

VII.	Neuer Heumonat	☾	Himmels-Erscheinung u. muthml. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Brachy Monat
Mittw	1 Theobald	☾	☉ Erdferne	Meh-	15 41 19 Gervas
Donst	2 <i>Mar. Heimsf.</i>	☾	☾ Erdferne	ren-	40 20 Silber
Freit	3 Kornel	☾	♂ ♀ ♂	theils	39 21 Alban
Samst	4 <i>Ulrich</i>	☾		schö-	38 22 10000 R.
27. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 12 m. Unterg. 7, 57 m.					
<i>Sonnt</i>	5 4 Balthasar	☾		nes,	15 37 23 Edeltrud
Mont	6 Esajas	☾	☾	war-	36 24 <i>J. Zäuser</i>
Dienst	7 Joachim	☾	Aufg. ☉ 7, 21 m. M.	mes	35 25 Eberhard
Mittw	8 Kilian	☾		Wet-	34 26 Paulus
Donst	9 Zrill	☾		ter,	33 27 7 Schläfer
Freit	10 7 Brüder	☾	♂ ☉ ♀	dann	32 28 Benjamin
Samst	11 Rachel	☾		etwas	31 29 <i>Pet. Paul</i>
28. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 17 m. Unterg. 7, 54 m.					
<i>Sonnt</i>	12 5 <i>Schub C. F.</i>	☾		Re-	15 30 30 Pault G.
Anbruch des Tages um 1, 26 m. Abschied um 10, 34 m. <i>Heumonat</i>					
Mont	13 Heinrich	☾		gen	28 1 Theobald
Dienst	14 Bonavent	☾	☾ 1, 34 m. A.	oder	26 2 <i>M. Heimsf.</i>
Mittw	15 Margareth	☾		trüb,	24 3 Kornel
Donst	16 Bertha	☾	M. M.	wor-	24 4 Ulrich
Freit	17 Lidia	☾	☾ Erdnähe	auf	17 5 Balthasar
Samst	18 Hartmann	☾		nach	16 6 Esajas
29. Pharisäer Ruhm, Matth. 5. Sonnen-Aufgang 4, 22 m. Unterg. 7, 50 m.					
<i>Sonnt</i>	19 6 <i>Skapulierf.</i>	☾	☾	und	15 15 7 Joachim
Mont	20 Elias	☾		nach	15 8 Kilian
Dienst	21 Urbogast	☾	Unterg. ● 6, 14 m. M.	be-	11 9 Zrill
Mittw	22 <i>Mar. Wiggd.</i>	☾		stän-	9 10 7 Brüder
Donst	23 Elisabeth	☾	☉ in ♀	dige	7 11 Rachel
Freit	24 Christina	☾	Orions Anf.	Wit-	5 12 Nathan
Samst	25 <i>Jakob</i>	☾		terung	3 13 Heinrich
30. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 30 m. Unterg. 7, 42 m.					
<i>Sonnt</i>	26 7 <i>Anna</i>	☾		und	15 0 14 Bonavent
Mont	27 Magdalena	☾		hei-	14 58 15 Margar.
Dienst	28 Pantaleon	☾	☾ 9, 51 m. A.	tere	56 16 Bertha
Mittw	29 Beatrix	☾	☾ Erdferne	Tage	54 17 Lidia
Donst	30 Jakobea	☾		folgen	52 18 Hartmann
Freit	31 German	☾		werden.	50 19 Rosina.
Vollmond den 7. hat schönes Wetter. Letzte Viertel den 14. hat trübe Witterung. Neumond den 21. hat beständige Witterung. Erste Viertel den 28. hat schönes Wetter.					

Julius, Heumonath, hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kann der September auch nicht braten.

rade 100 Jahre, daß ein gewisser Robert Franz Damiens, ein Franzose, einen gleichen Mordversuch an dem damaligen König von Frankreich (Ludwig dem Fünftehnten, dem Wüßling, der Hunderte von Millionen mit seinen Ausschweifungen vergeudete) machte, wie 1855 G. Pianori, ein Italtener, an L. Napoleon (Kaiser von Frankreich). Beide erreichten ihre Absicht nicht; die verbrecherische That war bei Beiden ein und dieselbe; Beide wurden zur Todesstrafe verurtheilt; Damiens „zum qualvollen Tode“ und Pianori zur Todesstrafe für Vaternmörder. Diese besteht darin, daß der Verbrecher mit schwarzer Verhüllung des Kopfes und barfuß auf den Richtplatz geführt und dort aufgestellt wird. Pianori's Hinrichtung fand den 14. Mat 1855 im Hofraum des Gefängnisses Statt, also nicht einmal öffentlich und mittelst des seit 1792 eingeführten Fallbeils (Guillotine), womit bekanntlich die Enthauptung noch schneller und sicherer als mit dem Schwert vor sich geht. Die Hinrichtung Damiens, die am 28. März 1757 Statt hatte, beschreibt unser Chronist Walsler — ein Zeitgenosse — also: »Erstens wurde er an allen Gliedern mit glühenden Zangen gepfezt, und geschmolzen Bley, brennend Pech und Schwefel in die Wunden gegossen. Die Hand samt dem Messer damit er den König gestochen, mußte er ob einem Schwefelfeuer still halten, bis sie verbrannt war. Dieses alles htelte er aus, als man ihn aber mit 4 Pferdten zerreißen wollte, die Pferde aber nicht

Appenzell, letzten Mittwoch.
 Bischofzell, Mont. nach Augustin.
 Bremgarten, Mont. vor Barthol.
 Diesenhofen, auf Laurenz.
 Einstedeln, letzten Montag.
 Frauenfeld, Mont. u. M. Himmelf.
 Glarus, 18.
 Lachen, Dienst. vor Bartholome.
 Langenargen, 2. Montag.
 Mels, Donst. nach Bartholome.
 Rapperswyl, Mittw. vor Barthol.
 Rheinfelden, Donst. nach Barthol.
 Samaden, 1. Freitag. v
 Schaffhausen, Dienstag nach Bartholome; fällt dieser Name auf den Dienstag, so wird er an diesem Tag gehalten.
 Schwarzenberg, 9.
 Steckborn, Donst. vor Bartholome.
 Ueberlingen, Mittw. nach Barthol.
 Urnäsch, 2. Montag.
 Wattwyl u. Weinselden, 2. Mittw.
 Wyl, Dienst. nach Mar. Himmelf.
 Zurzach, letzten Montag.

Herbstmonat.

Alt St. Johann, 30.
 Audeer, 23. v Au (Engadin), 24. v
 Appenzell, Mont. nach Maurit.
 Bonaduz, 2 Tage n. d. Sarganser. v
 Chur, 22. v
 Constanz, 3. Mont. n. M. Geburt.
 Davos, 25. v
 Degeröheim, 1. Montag.
 Diesenhofen, 2. Montag.
 Dissentis, 27.
 Dornbirn, Dienstag nach Matthäi, oder an diesem Tage selbst, wenn Matth. auf einen Dienstag fällt; die andern 2 14 Tage hernach.
 Donath, 26.
 Eck (Bregenzwald), 16. Mittw.
 Elgg, Mittwoch nach Micheli.
 Feldkirch, 30. Frankfurt, 8.
 Gezis, Montag vor Matthäus.

VIII.	Neuer Augustmonat	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthml. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Heumonat
Samst	1 P. Kettenf.	☾ U. M.	Mei-	14 48	20 Elias
31.	Falscher Prophet, Matth. 7.		Sonnen-Aufgang 4, 40 m.		Unterg. 7, 31 m.
Sonnt	2 8 Gustav	☾ 0 24		sten- 14 45	21 Urbogast
Mont	3 Josias	☾ 1 18	☾	theils 42	22 M. Magd.
Dienst	4 Dominik	☾ 2 25		warm 40	23 Elisabeth
Mittw	5 Oswald	☾ Aufg.	☉ 7, 6 m. A.	und 37	24 Christina
Donst	6 Sirt	☾ 8 8		☉ 34	25 Jakob
Freit	7 Heinrike	☾ 8 26	☐ ☉ 4	schein, 32	26 Anna
Samst	8 Ziriak	☾ 8 44		ziem- 30	27 Magdal.
32.	Ungerechter Haushalter, Luc. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 49 m.		Unterg. 7, 20 m.
Sonnt	9 9 Roman	☾ 8 59		sich 14 27	28 Pantaleon
Mont	10 Laurenz	☾ 9 17		tro- 24	29 Beatrix
Dienst	11 Gottlieb	☾ 9 37	☾ Erdnähe	ckene 21	30 Jakobea
Mittw	12 Klara	☾ 10 6	☉ 6, 19 m. A.	Wit- 17	31 German
	Anbruch des Tages um 2, 41 m.		Abschied um 9, 19 m.		Augustmonat
Donst	13 Hipolit	☾ 10 41		terung, 14	1 Pet. Kettsf.
Freit	14 Samuel	☾ 11 26		auf 11	2 Portunk.
Samst	15 M. Himmelf.	☾ A. M.		einige 8	3 Josias
33.	Jesus weint über Jerusalem, Luc. 19.		Sonnen-Aufgang 4, 57 m.		Unterg. 7, 10 m.
Sonnt	16 10 Rochus	☾ 0 26	☾ ♀ beim ☾	reg- 14 5	4 Dominik
Mont	17 Liberat	☾ 1 38		nerische 2	5 Oswald
Dienst	18 Amos	☾ 2 58		Tage 13 58	6 Sirt
Mittw	19 Sebald	☾ Untrg.	☉ 5, 3 m. A.	wird 54	7 Afra
Donst	20 Bernhard	☾ 7 30		wie- 50	8 Ziriak
Freit	21 Privat	☾ 7 47		der 47	9 Roman
Samst	22 Alphons	☾ 8 0		☉ 44	10 Laurenz
34.	Pharisäer und Jöllner, Luc. 8.		Sonnen-Aufgang 5, 6 m.		Unterg. 6, 57 m.
Sonnt	23 11 Zachäus	☾ 8 14	☉ in ♀	schein 13 41	11 Gottlieb
Mont	24 Bartholome	☾ 8 29	☾ Orions Ende.	fol- 40	12 Klara
Dienst	25 Ludwig	☾ 8 47		gen, 36	13 Hipolit
Mittw	26 Severin	☾ 9 13	☾ Erdferne	je- 33	14 Samuel
Donst	27 Gebhard	☾ 9 40	☾ 3, 42 m. A.	doch 29	15 M. Himmelf.
Freit	28 Augustin	☾ 10 16		unbe- 26	16 Rochus
Samst	29 Joh. Enth.	☾ 11 5	☾ ♀ h	stän- 23	17 Liberat
35.	Vom Tauben und Stummen, Marc. 7.		Sonnen-Aufgang 5, 16 m.		Unterg. 6, 44 m.
Sonnt	30 12 Adolf	☾ U. M.	☾	dig 13 19	18 Amos
Mont	31 Rebekka	☾ 0 6		bleiben. 16	19 Sebald
Vollmond den 5. hat Sonnenschein.		Letzte Viertel den 12. hat schönes Wetter:			
Neumond den 19. hat Sonnenschein.		Erste Viertel den 27. ist unbeständig.			

Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein, wozu auch die hellen Nächte helfen.

»Im Stande waren solches zu thun bis die Glieder gelbset wurden, hat er erbärmlich geschrien und geheulet, daß vielen Zuschauern ohnmächtig worden. »Das Marter hat 87 Minuten lang gewähret.« Hie- mit noch nicht genug, wurden die Stücke des Körpers verbrannt, das Haus, in welchem Damians geboren, ward niedergerissen und die Familie desselben unter Androhung des Todes aus Frankreich verbannt.

Maschinen, Bäckerei.

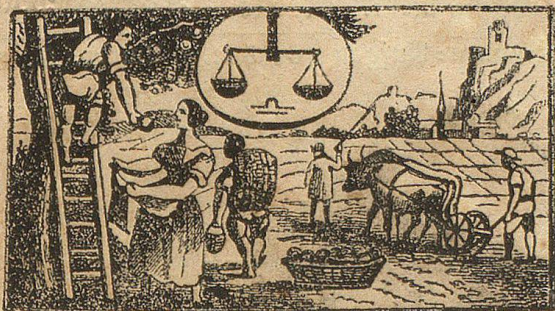
Maschinen — schrieb einst ein durch seine Gemein- nützigkeit und Wohlthätigkeit allgemein hoch verehrter Mann — sind Erfindungen des menschlichen Geistes, durch welche seine Körperkräfte entweder vermehrt, ihre Wirkung geschwinder, oder Beides zugleich bewirkt wird. So ist die Schaufel eine Maschine, welche die menschlichen Kräfte vermehrt, der Heurechen und die Hengabel sind Maschinen, welche die Wirkung der menschlichen Kräfte geschwinder machen, die Mühle und die Säge sind Maschinen, welche die mensch- lichen Kräfte vermehren und schnellere Wirkung hervorbringen. Die Erfindung des Spuleisens, des Umleggatters und der Webstühle haben zur Folge ge- habt, daß die Kleidungen der Menschen viel wohlfeiler haben verfertigt werden können als früher, daß daher die Bekleidung mit Thierhäuten abgeschafft wurde

Glarus, 19. Grabs, 19. und 20.
Gosau, Montag nach Micheli.
Guarda, 30.
Hittisau, Samstag nach Matth.
Hundweil, 1. Dienstag.
Jenaz, 24. v Flanz, 25. v
Klosters, 23. v
Langwies, 21. v Lautrach, 19.
Lingenau, Montag nach Matth.,
dann alle Montag vor Katharina.
Malans, Donst. nach † Erhöhung.
Nels, 26. Mittelberg, 15.
Nisox, 26. v
Näfels, 1. Dienstag nach Maria
Geburt, Viehmarkt.
Nauders, 26. Nettstall, 18.
Nendeln, 24., wenn Feiertag, den
Tag vorher. Nusenen, 24. v
Pfäfers, 24. Puschlav, 26. v
Ragaz, 25., fällt der 25. auf
einen Sonntag, am 27.
Rankwyl, 4. Mittwoch.
Rapperswyl, Mittw. v. Barthol.
Rheinwald, 17. Salez, 29.
Remüs, 1 Tag nach d. Naudersfer. v
Samaden, 1. Freitag. v
Schellenberg, Mittw. nach Micheli.
Schödnengrund, letzten Dienstag.
Schuls, 24.
Schwarzenberg, 18. Schruns, 21.
Stadwald, Donst. u. Kreuzerhöhung.
Somvir, 26. v
Sonthofen, 14. Staufen, 12. u. 28.
Splügen, 20. v
Steinsberg, 22.
St. Maria (Münsterthal), 24. v
Thusis, 21. v
Truns, 26. Vallendas, 28.
Villa, 23. v
Waltensburg, am ersten Werktag
nach dem Flanzer.
Wegenstätten, 3. Dienstag.
Wildhaus, Mont. v. Kreuzerhöhh.
Wyl, Dienstag nach Micheli.
Zernez, 23. v Zürich, 11.

IX.	Neuer Herbstmonat		☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthml. Bitterung.	Tages- Länge.	Alter Augustmonat
Dienst	1 Berena		4 17		Bald 13 13	20 Bernhard
Mittw	2 Absalon		2 36		☉ schein, 9	21 Privat
Donst	3 Theodos		3 56		bald 6	22 Alphons
Freit	4 Esther		Aufg.	● 5, 44 m. M.	trüb, 3	23 Zachäus
Samst	5 Hercules		7 5		auch 12 59	24 Barthol.
36. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 25 m. Unterg. 6, 31 m.						
Sonnt	6 13 Magnus		7 22		Re- 12 56	25 Ludwig
Mont	7 Regina		7 42	☾ Erdnähe	gen, 52	26 Genesi
Dienst	8 Mar. Geb.		8 7		nach- 48	27 Gebhard
Mittw	9 Egid		8 41		her 44	28 Augustin
Donst	10 Sergi		9 23	☾ 11, 27 m. N.	schö- 42	29 Joh. Enth.
Freit	11 Regula		10 17		ne, 39	30 Adolf
Samst	12 Tobias		11 25	☾	ange- 35	31 Rebekka
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat						
37. Von 10 Ausfähtgen, Luc. 17. Sonnen-Aufgang 5, 34 m. Unterg. 6, 16 m.						
Sonnt	13 14 Hektor		N. M.	♄ beim ☾	nehme 12 31	1 Berena
Mont	14 † Erhöhung		0 43		Herbst- 27	2 Absalon
Dienst	15 Fortunat		2 1		wit- 24	3 Theodos
Mittw	16 Fronfasten		3 17		terung. 20	4 Esther
Donst	17 Lambert		4 33		Unsihtb. 16	5 Hercules
Freit	18 Rosa		Unterg.	● 6, 10 m. M.	☉ Finst. 14	6 Magnus
Samst	19 Januar		6 19	♃ beim ☾	Hier- 12	7 Regina
38. Ungerechter Mammon, Matth. 6. Sonnen-Aufgang 5, 44 m. Unterg. 6, 2 m.						
Sonnt	20 Eidg. Bettag		6 35		auf 12 10	8 Mar. Geb.
Mont	21 Matthäus		6 51		wieder 7	9 Egid
Dienst	22 Maris		7 12	☾ Tag u. Nacht gleich.	4	10 Sergi
Mittw	23 Thekla		7 37	☾ Erdf. ☾ 2, 3 m. M.	0	11 Regula
Donst	24 Liber		8 13	Herbstes Anfang	11 56	12 Tobias
Freit	25 Kleophas		8 54		trüb 53	13 Hektor
Samst	26 Zivrian		9 48	☾ 9, 36 m. M.	und 50	14 † Erhöb.
39. Vom Todten zu Nain, Luc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 53 m. Unterg. 5, 48 m.						
Sonnt	27 16 Kosmus		10 57	☾	öfters 11 47	15 Fortunat
Mont	28 Wenzesl.		U. M.		Re- 44	16 Joel
Dienst	29 Michael		0 10		gen- 40	17 Lambert
Mittw	30 Hieronimus		1 29	☾ ♂ ♀	wetter. 36	18 Rosa
Vollmond den 4. hat trübe Bitterung. Letzte Viertel den 10. hat angenehme Tage. Neumond den 18. bringt trübe Bitterung. Erste Viertel den 26. hat Regen.						

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.


































So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

und allgemein eine bequemere und reinlichere Art sich zu kleiden aufgekommen ist, die viele Tausend Menschenhände beschäftigt, wodurch wieder mehr Lebensmittel verbraucht werden, und der Ackerbau gewonnen hat. Diese Maschinen alle, deren Namen eine unendliche Anzahl bilden, hatten zur Folge, daß die Menschen sich unendlich viele Genüsse erlauben konnten, die man früher nicht kannte oder nur die reichsten Leute bestreiten konnten. Man sagt zwar im Allgemeinen, die Maschinen machen brodlose Menschen. Das ist aber nur für die Zeit ihrer Einführung wahr. Während sich für den Augenblick Hunderte um einen andern Verdienst umsehen müssen, schaffen sie oft in der Folge dafür Tausenden neue Erwerbsquellen. So machte die Erfindung der Buchdruckerkunst 1000 Mönche, die Bücher abschrieben, brodlos, um Millionen von Buchdruckern, Schriftgießern, Papiermüllern, Buchhändlern u. s. w. ins Leben zu rufen. Als die Spinnmaschinen aufkamen, war der gleiche Jammer, wie viele Menschen dadurch brodlos würden, und nun finden gegenwärtig mehr Leute in den Spinnereien Arbeit, als je mit Handspinnen beschäftigt waren. Die Maschinen machen es möglich, viel wohlfeilere Waaren zu liefern, wodurch sich der Verbrauch derselben verhundertfacht. Vor 100 Jahren trug bei uns keine einzige Frau Halstücher, sondern ihre Röcke gingen bis an den Hals und wurden durch einen Haft geheftet; auch die Männer trugen noch vor 60 Jahren nur an Sonnen

Weinmonat.

Aarau, 5. Mittwoch.
 Alt St. Johann, 2. Donst. vor Sim.
 Jud. Fällt dieser Tag auf Gallus,
 so wird der Markt am Tag vor-
 her gehalten.
 Alvenenerbad, 20. v
 Ammersweil, letzten Mittwoch.
 Andeer, 17. v
 Appenzell, Mittw. nach Gall.
 Azmoos, Dienst. vor Sim. Jud.
 Bezaun, Donnerstag nach Gall.
 Bludenz, am 2. und alle 14 Tage
 bis Wehnacht.
 Bonaduz, 2 Tage u. d. Samser. v
 Bregenz, 17.
 Brugg, Dienst. vor Sim. Jud.
 Chur, Freit. vor dem Ragazer. v
 Conter, in Oberhalbstein, 10. v
 Davos, 19. v
 Dießenhofen, am 2. Montag.
 Einstedeln, 1. Montag.
 Ems, Dienst. nach dem Ragazer.
 Eschenbach, Dienstag nach Gall.
 Pferd- und Viehmarkt.
 Flawil, 2. Mont. v
 Glims, 15. v
 Feuerthalen, Dienst. vor Sim. J.
 Frauenfeld, Mont. nach Gall.
 Fürstenaun, 16.
 Gals, 1. Montag.
 Glarus, 6. u. 20.
 Gams, Montag vor Allerheiligen.
 Gexis, 1. Montag, hernach noch 2,
 alle 14 Tage. Grisch, 28. v
 Grono, 25. v Helden, 2. Freitag.
 Herisau, Mont. und Dienst. nach
 Burkhard.
 Hundweil, Mont. nach Gallus.
 Igels, 20.
 Kagis, Mittw. u. dem Ragazer v
 Kaltbrunn, Donstag nach dem
 Rosenkranz-Fest.
 Klosters, 12. v Rinonau, 1. Mont.
 Waldkirch, letzten Montag.

X.	Neuer Weinmonat	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthml. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Herbimonat
Donst	1 Remig		♂ ☉ ♀	11 33	19 Januar
Freit	2 Leodegar			1 30	20 Innozent
Samst	3 Leonz		☉ 3, 46 m. N.	1 26	21 Matthaus
40.	Vom Wassersüchtigen, Luc. 24.		Sonnen-Aufgang 6, 3 m.	Unterg. 5, 33 m.	
Sonnt	4 17 Rosenkr. F.			11 22	22 Mauriz
Mont	5 Plazidus		☾ Erdnähe	1 16	23 Thekla
Dienst	6 Angela			1 12	24 Liber
Mittw	7 Judith			1 8	25 Kleophas
Donst	8 Pelag			1 4	26 Ciprian
Freit	9 Dionis			10 59	27 Rosmus
Samst	10 Gideon		☾ 6, 31 m. W.	1 55	28 Benzesl.
41.	Vornehmstes Gebot, Matth. 22.		Sonnen-Aufgang 6, 13 m.	Unterg. 5, 19 m.	
Sonnt	11 18 Burkhard			10 51	29 Michael
Mont	12 Gerold		U. W.	1 49	30 Hieronim.
	Anbruch des Tages um 4, 46 m.		Abschied um 7, 14 m.		Weinmonat
Dienst	13 Kolman			1 47	1 Remig
Mittw	14 Kalixt		♂ beim ☾	1 44	2 Leodegar
Donst	15 Theresia			1 41	3 Leonz
Freit	16 Gallus			1 37	4 Franz
Samst	17 Justus		☉ 10, 16 m. N.	1 34	5 Plazidus
42.	Vom Gutschlägtigen, Matth. 9.		Sonnen-Aufgang 6, 24 m.	Unterg. 5, 7 m.	
Sonnt	18 19 Lukas			10 31	6 Angela
Mont	19 Ferdinand			1 27	7 Judith
Dienst	20 Wendelin		☾ Erdferne	1 24	8 Pelag
Mittw	21 Ursula			1 24	9 Dionis
Donst	22 Kordula			1 18	10 Gideon
Freit	23 Maximus		☉ in m	1 15	11 Burkhard
Samst	24 Salome		☾	1 12	12 Gerold
43.	Hochzeitliches Kleid, Matth. 22.		Sonnen-Aufgang 6, 34 m.	Unterg. 4, 54.	
Sonnt	25 20 Krispin			10 9	13 Kolman
Mont	26 Amand		☾ 2, 43 m. W.	1 6	14 Kalixt
Dienst	27 Sabina		U. W.	1 3	15 Theresia
Mittw	28 Sim. Judä			9 58	16 Gallus
Donst	29 Narzissus			1 54	17 Justus
Freit	30 Aloys			1 51	18 Lukas
Samst	31 Wolfgang			1 49	19 Ferdinand
Vollmond den 3. hat trübe Lage.			Letzte Viertel den 10. bringt schönes Wetter.		
Neumond den 17. hat Sonnenschein.			Erste Viertel den 26. ist unbeständig.		

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

und Festtagen Halstücher und gar viele keine Nas-
tücher; jetzt aber beschäftigt die Verfertigung der baum-
wollenen und seidnen Hals- und Nasstücher viele Hun-
dertausend Menschen. Als vor 33 Jahren das erste
Dampfschiff auf dem Bodensee erschien, wurde es von
Vielen als ein Unglück angesehen, indem dadurch eben
wieder Viele um ihr Brod kommen würden. Gegen-
wärtig befahren beinahe 2 Duzend Dampfer den See
und geben durch ihren vermehrten Verkehr ungleich
mehr Leuten Verdienst, als durch den allmäligen Unter-
gang der viel unsichern und langsamern Segelschiffahrt
brodlos geworden sind. Das Gleiche ließe sich bezüg-
lich der Eisenbahnen nachweisen. Doch wir brechen
ab, um den Leser mit einer neuen Maschine bekannt
zu machen, die den Zweck hat, wohlfeileres Brod zu
liefern. In England und Holland hat man seit einigen
Jahren angefangen, die Zubereitung des Brodes fabri-
kmäßig zu betreiben. Eine derartige Maschinenbäckerei
ist nun auch in der Hauptstadt unsers benachbarten
Württembergs errichtet worden. Die Gebrüder Bülker
in Stuttgardt gründeten eine Brodfabrik, welche täglich
über 20,000 Pfd. Brod liefert. Diese Maschinenbäckerei
soll sogar die einfachste Einrichtung von der Welt sein.
Zuerst, heißt es im dortigen „Beobachter“, tritt man
in das geräumige Mehlmagazin ein, das reichlich mit
Mehlsäcken, „Brodfabrik von Stuttgardt“ gezeichnet,
ausgestattet ist, die in Reih und Glied, Sack an Sack
herumstehen. Vom Boden geht ein großer Trichter

Rüblis, 13.
Kyburg, 23. Lavin, 10. v
Lachen, Dienst. n. d. Rosenkranzf.
Lenz, 27. v Münster, 15. v
Maladers, Mont. nach Gall.
Mosnang, Mittw. vor Gall.
Oberems, Dienst. nach Ragaz.
Obere Zollbrücke, Samstag vor
dem Ragaz. v
Oberried, 17.
Oberuz und Ortenstein, 24.
Peiden, 15. v Ponte, 12. v
Promontogno, Donst. vor dem 3.
Dienstag.
Puschlav, 25. v
Ragaz, Mont. nach Gall.
Rantwyl, 2. und 4. Mittwoch.
Rapperswyl, Mittw. v. Dionys.
Rehetobel, 1. Freitag.
Roveredo, 26. v Riezlern, 13.
Saas, Donst. vor Rübliser.
Samaden, 1. Freitag. v
Sargans, 1. Dienst. Schleitli, 14.
Schuls, 5.
Schwellbrunn, 1. Dienstag.
Seewis, 28. Sins, 12.
St. Wald, Donst. vor Sim. Jud.
Schweiningen, 1. v
Schwyz, 16. v Sonthofen, 15.
Speicher, 1. Donnerstag.
Splügen, 18. v
Stauffen, Donst. nach Gall.
Stein am Rhein, Mittw. v. Sim. J.
St. Gallen, Samst. nach Gall.
St. Gallenkirch, Dienst. nach Gall.
St. Johann, 2. Donst. vor Sim. J.
St. Moritz, 13. v
Surava, 25. v
St. Peter, Donst. vor d. Ragaz.
Tamins, 31.
Teufen, letzten Montag.
Tiefenkasten, 3. Donst. v
Tran, 2. u. 7. Trogen, 2. Mont.
Truns, 17. v
Urmein, 2. Freit. nach Gall. a. C.

XI.	Neuer Wintermonat	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Wethermonat
44. Kdnigssohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 6, 44 m. Unterg. 4, 42 m.					
Sonnt	1 Aller Heiligen	☾ 5 50	☾ Erdnähe Auf	9 47	20 Wendelin
Mont	2 Aller Seelen	☾ Aufg. 5 50	☉ 1, 35 m. M. kalte,	☾ 44	21 Ursula
Dienst	3 Theophil	☾ 5 17	☾ von	☾ 41	22 Cordula
Mittw	4 Sigmund	☾ 6 0	☽ ☉ ☽ Regen	☾ 38	23 Severin
Donst	5 Malachias	☾ 7 2	☾ und	☾ 35	24 Salome
Freit	6 Leonhard	☾ 8 18	☾ Schnee,	☾ 33	25 Crispin
Samst	7 Florenz	☾ 9 38	☾ begleit	☾ 30	26 Amand
45. Kdnigs Rechnung, Matth. 18. Sonnen-Aufgang 6, 53 m. Unterg. 4, 54 m.					
Sonnt	8 22 Claudi	☾ 10 57	☾ 4, 52 m. A. tete	9 26	27 Sabina
Mont	9 Theodor	☾ A. M.	☾ Tage	☾ 23	28 Sim. Jud.
Dienst	10 Louisa	☾ 0 13	☾ folgt	☾ 20	29 Narcissus
Mittw	11 Martin	☾ 1 23	☾ ☉ schein,	☾ 17	30 Aloys
Donst	12 Emiltan	☾ 2 34	☽ beim ☾ dann	☾ 14	31 Wolfgang
Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Wintermonat					
Freit	13 Wibrath	☾ 3 42	☾ unbe-	☾ 12	1 Aller Heil.
Samst	14 Friedrich	☾ 4 49	☾ stän-	☾ 10	2 Aller Seel.
46. Vom Zinsgroschen, Matth. 22. Sonnen-Aufgang 7, 4 m. Unterg. 4, 24 m.					
Sonnt	15 23 Leopold	☾ 5 57	☾ diges	9 7	3 Theophil
Mont	16 Othmar	☾ Unterg. 5 57	☉ 4, 32 m. A. Wetter,	☾ 4	4 Sigmund
Dienst	17 Berthold	☾ 4 13	☾ Erdferne zu-	☾ 2	5 Malachias
Mittw	18 Eugen	☾ 4 48	☾ weissen	☾ —	6 Leonhard
Donst	19 Elisabeth	☾ 5 37	☽ ☉ ☽ trüb	8 58	7 Florenz
Freit	20 Kolumban	☾ 6 35	☾ und	☾ 56	8 Claudi
Samst	21 Mar. Opfer	☾ 7 40	☾ neblicht,	☾ 53	9 Theodor
47. Obersten Töchterlein, Matth. 9. Sonnen-Aufgang 7, 15 m. Unterg. 4, 17 m.					
Sonnt	22 24 Caritia	☾ 8 51	☉ in ☽ dann	8 50	10 Louisa
Mont	23 Clemens	☾ 10 6	☾ mehr	☾ 48	11 Martin
Dienst	24 Salefi	☾ 11 20	☾ 6, 10 m. A. windig	☾ 46	12 Justus
Mittw	25 Katharina	☾ U. M.	☾ und	☾ 44	13 Wibrath
Donst	26 Konrad	☾ 0 36	☾ häufig	☾ 42	14 Friedrich
Freit	27 Jeremias	☾ 1 56	☾ mit	☾ 40	15 Leopold
Samst	28 Noah	☾ 3 15	☾ Regen	☾ 38	16 Othmar
48. Zeichen am Himmel, Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7, 24 m. Unterg. 4, 12 m.					
Sonnt	29 1 Advent	☾ 4 41	☽ beim ☾ ge-	8 36	17 Berthold
Mont	30 Andreas	☾ 6 11	☾ Erdnähe mischt.	☾ 34	18 Eugen
Vollmond den 2. hat Regen oder Schnee. Letzte Viertel den 8. hat Sonnenschein. Neumond den 16. hat trübe Witterung. Erste Viertel den 24. hat Wind und Regen.					

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schütz.



Donner's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Samen vom Brennen verderbt.

hinunter in das Bäckereilokal; durch diesen Trichter wird das Mehl direkt in die Knetmaschine hinabgeschüttet. Diese Maschine ist ein eiserner Backtrog, der 5 Zentner Teig faßt, in welchem sich eiserner Fangarme so herumdrehen, daß sie den Teig in angemessenen Portionen glattsauber an den Wänden weg herausnehmen, würgen, hinabdrücken, wieder aufnehmen und so gründlich und rasch durcheinanderkneten, daß es etne Luft ist, zuzusehen, ohne daß ein menschlicher Schweißtropfen oder der geringste, die Masse verunreinigende Gegenstand unbemerkt hineinfallen könnte. Ist die Knetmaschine mit ihrer Arbeit fertig, so legt sie sich auf die Seite und leert ihren Inhalt in die hölzernen vier-eckigen Mulden aus, die mit einem Fingerdruck auf Rädern herangerollt werden. Von hier aus wird das Brod in Formen gebracht und in einen der drei kolossalen Backöfen geschoben, welche Tag und Nacht nie kalt werden. Um auch jede Unreinheit des Wassers, wie Gyps und ähnliche Bestandtheile, zu beseitigen, wird das Wasser zum Teig gekocht; es wird in Röhren durch die heiße Höhle des Backofens hindurchgeleitet, wodurch es innerhalb 5 Minuten zum Sieden kommt. Die Knetmaschine, die bloß eine halbe Pferdekraft zu ihrer Bewegung bedarf, ist dazu hergerichtet, mit Dampf betrieben zu werden; vorläufig genügt die Kraft eines Mannes, der ein Rad treibt, sie in Thätigkeit zu setzen. — Eine ähnliche Brodfabrik wurde im März 1856 in Solothurn eröffnet. Sie verkauft das Pfund Brod 4 Rp. unter der obrigkeitlichen Taxe.

Urnäsch, Dienst. vor alt Galli.
 Uznach, Samstag nach Galli, her-
 nach noch 3 alle 14 Tage.
 Vaduz, 15. wenn Feiert. d. L. vorh.
 Wald, (Zürich), 1. Dienstag nach
 Simon Judä.
 Wohlen, 3. Montag.
 Winterthur, Donst. vor Galli.
 Zizers, Samst. vor dem Ragazer.
 Zug, 2. letzten Dienstag, Viehmarkt.

Wintermonat.

Narau, 2. Mittwoch.
 Alt St. Johann, Donst. u. Kathar.
 Appenzell, Mittw. nach Martin.
 Arbon, Montag nach Martin.
 Akmooß, 1. Baden, 16.
 Bernegg, Dienstag nach Martin;
 fällt dieser Name auf Dienstag, so
 wird er an diesem Tage gehalten.
 Bischofzell, Donnerstag nach Mart.
 Bremgarten, Mont. nach aller Heil.
 Chur, 2 Tage vor dem Sarganser
 Katharinamarkt. v
 Churwalden, 2 Tage vor dem Sar-
 ganser Katharinamarkt.
 Kläven, am letzten Montag.
 Dießenhofen, Mont. nach Dthmar.
 Dissentis, 12. v
 Egglisau, Donst. nach Katharina.
 Einsiedeln, Montag vor Martin.
 Elgg, Mittwoch nach Martin.
 Ermattigen, Donst. vor Konrad.
 Flums, 1. Dienst. Gersau, 11.
 Glarus, 3. u. 17.
 Herisau, Freitag nach Dthmar.
 Horgen, Donst. nach Martin.
 Jlanz, 16. v
 Konstanz, Mont. nach Konrad.
 Küblis, 2 Tage vor d. Sarganser.
 Klosters, 12. v
 Lachen, Dienstag vor Martin.
 Langwies, 1. Dienstag nach Aller
 Heiligen a. C.
 Lichtensteig, Mont. vor Martin.
 Lindau, Freitag nach All. Heil.

XII.	Neuer Christmonat	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Winterm.
Dienst	1 Longin	☾	Aufg. ☉ 11, 34 m. M. Kalte,	8 32	19 Elisabeth
Mittw	2 Laver	☾	4 41 trocken,	8 30	20 Kolumban
Donst	3 Luc	☾	5 54 helle,	8 28	21 Mar. Dpf.
Freit	4 Barbara	☾	7 20 ☾ beim ☾ zu	8 26	22 Amos
Samst	5 Abigael	☾	8 42 weilen	8 25	23 Clemens
49. Johannes im Gefängniß, Matth. 11. Sonnen-Aufgang 7, 32 m. Unterg. 4, 9 m.					
Sonnt	6 2 Nikolaus	☾	9 58 mit	8 24	24 Salefi
Mont	7 Enoch	☾	11 12 Wind	8 23	25 Katharina
Dienst	8 Mar. Empf.	☾	U. M. ☉ 7, 15 m. M. begleit	8 22	26 Konrad
Mittw	9 Willibald	☾	0 24 tete	8 21	27 Jeremias
Donst	10 Walther	☾	1 34 ♂ beim ☾ Tage,	8 20	28 Noah
Freit	11 Damas	☾	2 40 nach	8 19	29 Agrikola
Samst	12 Ottilia	☾	3 48 her	8 18	30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m.					Christmonat
50. Johannes zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 39 m. Unterg. 4, 9 m.					
Sonnt	13 5 Lucia, Jost	☾	4 57 etwas	8 17	1 Longin
Mont	14 Karolina	☾	6 7 ☾ Erdferne wär	8 16	2 Laver
Dienst	15 Abraham	☾	7 14 mer	8 15	3 Luc
Mittw	16 Fronfasten	☾	Untrg. ☉ 11, 39 m. M. und	8 14	4 Barbara
Donst	17 Lazarus	☾	4 30 ☾ ☉ schein,	8 14	5 Abigael
Freit	18 Wunibald	☾	5 34 dann	8 13	6 Nikolaus
Samst	19 Nemesi	☾	6 46 wieder	8 13	7 Enoch
51. Rufende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unterg. 4, 12 m.					
Sonnt	20 6 Achilles	☾	7 59 Kürzest. Tag. Fast.	8 12	8 Mar. Empf.
Mont	21 Thomas	☾	9 12 ☉ in 28, 46 m. A.	8 12	9 Willibald
Dienst	22 Florin	☾	10 26 Winteranfang	8 12	10 Walther
Mittw	23 Dagobert	☾	11 40 Ab	8 13	11 Damas
Donst	24 Adam, Eva	☾	U. M. ☾ 7, 14 m. M. wech	8 13	12 Tabitha
Freit	25 Christtag	☾	0 59 selnd	8 14	13 Lucia
Samst	26 Stephan	☾	2 45 ♀ beim ☾ ☉	8 14	14 Karolina
52. Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 15 m.					
Sonnt	27 Joh. Evang.	☾	3 39 schein	8 15	15 Abraham
Mont	28 Kindleintag	☾	5 6 mit	8 15	16 Adelheid
Dienst	29 Jonathan	☾	6 34 ☾ Erdnähe Nebel.	8 16	17 Lazarus
Mittw	30 David	☾	Aufg. ☾ 10, 14 m. A.	8 17	18 Wunibald
Donst	31 Silvester	☾	4 44 ☉ in Erdnähe.	8 18	19 Nemesi
Vollmond den 1. hat kalte Witterung. Letzte Viertel den 8. hat schönes Wetter.					
Neumond den 16. hat Sonnenschein. Erste Viertel den 24. ist abwechselnd.					

Zing

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Wenn es nicht vorwintert, so wintert es nach.
Grüne Weihnacht, weiße Ostern.

Fortsetzung der Märkte im Wintermonat.

Neukirch, 1. Dienst.	Silvaplana, 21. v.
Obere Zollbrücke, Mittwoch vor dem Sarganser Martini- markt. v. Detikon, 16.	Steckborn, Donnerstag nach Martin.
Beist, 1. Mont. n. Aller Heil.	Steinsberg, 13. v.
Bäffikon, Dienst. v. Martin.	Schweiningen, 3. v.
Ponte, 12.	Tavanasa, 20. v.
Kantwyl, Mittw. n. Martin.	Teufen, letzten Montag.
Ravensburg, 11.	Thal, 1. Montag im Advent.
Reuti, Dienst. nach Martin.	Thufis, 21. v.
Rheinegg, Mont. n. Aller Heil.	Trins, 1. Dienstag. v.
Richterichwyl, Dienstag nach Martin.	Wegenstetten, 3. Dienstag.
Rorschach, Donnerstag nach Aller-Heiligen.	Weinfelden, am 2. Mittwoch.
Roveredo, 8. v.	Werdenberg, Montag nach a. Martin.
Samaden, 1. Freitag. v.	Wädenschwyl, Donnerstag vor Martin.
Sargans, Donnerstag vor Martin und Donnerstag vor Katharina.	Wilchingen, Montag nach Dihmar, Viehm.
Sevelen, Mittw. vor Kath.	Wildhaus, Dienstag vor Martin.
Schaffhausen, Dienst. n. Mart.	Winterthur, Donnerstag vor Martin.
Schiers, 1 Tag vor dem Sar- ganser Katharinamarkt. v.	Wyl, Dienst. nach Dihmar.
Schwyz, 12.	Zizers, Dienstag vor dem Sarganser Martinimarkt.

Christmonat.

Altstädten, Donst. nach Nikolaus.
Appenzell, Mittw. nach Nikolaus.
Aarau, 3. Mittwoch.
Bernegg, Dienst. v. dem Altstädter.
Bludenz, 24.
Bregenz, 5.
Bromgarten, Mont. vor Frohnfast.
Brugg, Dienstag nach Nikolaus.
Chur, 12.
Davos, 9. Dießenhofen, 21.
Ermatingen, 1.
Feldkirch, Montag vor Thomas.
Flums, Dienstag vor Thomas.
Frauenfeld, Mont. nach Nikolaus.
Gais, Dienstag vor Weihnacht.
Glarus, 8.
Gosau, 1. Montag.
Grüsch, 12.
Herisau, Freitag vor Weihnacht.
Heiden, Freitag vor Weihnacht.
Janz, 10. v.
Kaiserstuhl, 6. und 21.
Klosters, 31. v.
Lachen, Dienstag vor Nikolaus.
Luzern, 21.
Meilen, 1. Donst.
Maiensfeld, 1. Dienstag. v.
Oberried, 1. Dienstag.
Ragaz, 1. Montag, Viehmarkt.
Rapperschwyl, Mittw. v. Thom.
Roveredo, 10. v.
Samaden, 1. Freitag. v.
Sargans, 30.
Seewis, 12. v. Schwyz, 4.
Sidwald, Donst. nach Nikolaus.
Teufen, Montag vor Weihnacht.
Thal, Montag nach Advent.
Thufis, 26. v.
Tiefenfasten, 3. Donnerstag.
Wilmrigen, 2.
Ueberlingen, Mittw. n. M. Empf.
Weinfelden, am zweiten Mittwoch.
Winterthur, Donnerst. v. Thomas.
Zug, Dienstag vor Nikolaus.